

Gender Award 2019 – Kommune mit Zukunft

Wir freuen uns, dass Sie sich mit Ihrer Kommune für den Gender Award – Kommune mit Zukunft - bewerben. Im Folgenden werden wir Ihnen Fragen zur Umsetzung der Gleichstellungspolitik in verschiedenen Bereichen innerhalb Ihrer Kommune stellen.

Bitte beschränken Sie sich bei der Beantwortung der Fragen auf das Wesentliche.

Einleitend möchten wir um einige Angaben zu Ihrer Kommune und Informationen zu Ihrer Verwaltung bitten.

Allgemeine Angaben zur Kommune

Name der Kommune	
Bundesland	

Name der Ansprechperson	
Funktion	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

Angaben zur Bevölkerung

Einwohner*innen	Anzahl
gesamt	
weiblich	
männlich	

Altersstruktur	Anzahl
0 – 17 Jahre	
18 -65 Jahre	
>65 Jahre	

Angaben zur Verwaltung

Anzahl der Beschäftigten			
gesamt		in Vollzeit	in Teilzeit
Frauen			
Männer			

Teil A: Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

1. In vielen Kommunalverwaltungen wurden Leitbilder, gleichstellungspolitische Rahmenprogramme, Zielstellungen (Fragen 1.1-1.4) zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern verabschiedet.

Einige Kommunen sind der Europäischen Charta (Fragen 2.1-2.5) für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler und regionaler Ebene beigetreten. In diesem Falle beantworten Sie bitte die Fragen 1 und 2 alternativ. Es geht *nur eine* in die Bewertung ein.

1.1 Gibt es in Ihrer Kommune ein Leitbild, ein Rahmenprogramm bzw. konkrete Zielstellungen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern? (Wenn ja, fügen Sie bitte eine entsprechende Kopie an, ansonsten erfolgt keine Bewertung)				
ja	☐	nein	☐	Leitbild liegt vor ☐

1.2 Nennen Sie bitte max. drei Maßnahmen, die dauerhaft zur Gleichstellung von Frauen und Männern in
--

Ihrer Kommune beigetragen haben:	
1.	
2.	
3.	

1.3 Wird die Umsetzung dieser Maßnahmen überprüft?	
ja	☐
nein	☐
1.4 Falls ja, wie findet diese Überprüfung statt? (Stichpunkte)	

2. Für Kommunen, die Mitglied der Europäischen Charta zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern sind

2.1 Seit wann ist Ihre Kommune Mitglied der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern?	
Beitrittsdatum:	

2.2 Wie viele Personen waren an der Erstellung des Aktionsplanes beteiligt?					
< 10	☐	11-20	☐	> 20	☐

2.3 Nennen Sie bitte max. drei Maßnahmen, die dauerhaft zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Ihrer Kommune beigetragen haben:	
1.	
2.	
3.	

2.4 Wird die Umsetzung dieser Maßnahmen überprüft?	
ja	☐
nein	☐
2.5 Falls ja, wie findet diese Überprüfung statt? (Stichpunkte)	

3. Gender Mainstreaming und Gender Budgeting

3.1 Nennen Sie bitte drei Beispiele für die konkrete Umsetzung von Gender Mainstreaming in Ihrer Kommune:	
1.	
2.	
3.	

3.2 Nennen Sie bitte drei Beispiele, wie Gender Budgeting in Ihrer Kommune umgesetzt wird:	
1.	
2.	
3.	

4. Viele Einwohnerinnen und Einwohner beteiligen sich gerne aktiv an der Gestaltung ihrer Kommune. Wir möchten wissen, inwiefern Ihre Kommune den Einwohnerinnen und Einwohnern Möglichkeiten zur aktiven Partizipation im Rahmen der Gleichstellung bietet.

4.1 Nennen Sie bitte konkrete Beteiligungsmöglichkeiten:	
1.	
2.	
3.	

4.2 Wie hoch ist der Anteil von Politikerinnen in Ihrem Kommunalparlament? (%)	
---	--

5. Nun würde uns noch die Umsetzung von gleichstellungspolitischen Instrumenten innerhalb der Verwaltung selbst interessieren.

5.1 Gibt es in Ihrer Verwaltung einen Gleichstellungsplan oder vergleichbare gleichstellungspolitische Instrumente für die Beschäftigten	
ja	☐
nein	☐
5.2 Falls ja, nennen Sie bitte drei Beispiele:	
1.	
2.	
3.	

5.3 Gibt es neben den gesetzlich vorgeschriebenen Standards besondere Maßnahmen?	
ja	☐
nein	☐
5.4 Falls ja, zählen Sie bitte bis zu drei Beispiele auf:	
1.	
2.	
3.	

5.5 Existieren spezifische Unterstützungsleistungen für alleinerziehende Beschäftigte?	
ja	☐
nein	☐
5.6 Falls ja, zählen Sie bitte bis zu drei Beispiele auf:	
1.	
2.	
3.	

5.7 Existieren spezifische Strategien zur Motivation männlicher Beschäftigter zur Übernahme von Familienaufgaben (z.B. Elternzeit, Pflege von Angehörigen)?	
ja	☐
nein	☐
5.8 Falls ja, zählen Sie bitte bis zu drei Beispiele auf:	
1.	
2.	
3.	

5.9 Gibt es spezifische Maßnahmen, um den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen?
--

ja	☐	nein	☐
5.10 Falls ja, geben Sie uns bitte Details zu zwei Maßnahmen an:			
1.			
2.			

6. Wir erwarten viele spannende Bewerbungen von aktiven und motivierten Kommunen. Sicherlich werden uns unterschiedliche Möglichkeiten zur Umsetzung von gleichstellungsfördernden Maßnahmen präsentiert und deswegen würden wir gerne noch von Ihnen wissen, was Ihre Kommune ganz besonders auszeichnet.

6.1 Unsere Kommune hat den Preis verdient, weil:

Bitte beantworten Sie uns zum Abschluss noch folgende Frage.
Wie haben Sie von unserer Wettbewerbsausschreibung erfahren?

Presse	☐
Internet	☐
Persönlicher Kontakt	☐
Kommunale Spitzenverbände	☐
Sonstige	☐

..... Ort, Datum	 Ort, Datum
..... Unterschrift Name, Vorname	 Unterschrift der Gleichstellungsbeauftragten Name, Vorname
..... Funktion:	

Folgende Unterlagen sind beigefügt:

--

Vielen Dank für Ihre Bewerbung:

Bitte senden an:

BAG-Geschäftsstelle

Ramona Ebert

Weydinger Str. 14-16

10178 Berlin

oder per Mail: bag@frauenbeauftragte.de